

	am	TOP
VA	06.10.20	
FA		

Celle, 27.09.2020

Rettung von Geflüchteten in Griechenland

Antrag: Beitritt der Stadt Celle zum Netzwerk SEEBRÜCKE/Sicherer Hafen und Bereitstellung von zusätzlichen Aufnahmeplätzen für Geflüchtete

Die SPD-Ratsfraktion beantragt, dass die Stadt Celle kurzfristig dem kommunalen Bündnis "Städte Sicherer Häfen" beitrifft, und zusätzliche Aufnahmeplätze für Geflüchtete bereitstellt. Sichere Häfen setzen sich in ganz Europa für eine menschenrechtskonforme europäische Migrationspolitik und ein Ende der Abschottungspolitik ein.

Begründung:

Die Situation der Geflüchteten in Griechenland ist seit dem Brand im Lager Moria eskaliert. Es ist eine völlig neue Situation eingetreten, die sofortiges Handeln der Kommunen erfordert. Dort, wo die Bundespolitik ihrer Verantwortung nicht gerecht wird, muss die kommunale Politik tätig werden. Celle soll sich gegenüber Niedersachsen und der Bundesregierung für die Einrichtung neuer bzw. für die deutliche Ausweitung bestehender Programme zur legalen Aufnahme von Menschen auf der Flucht einsetzen und dazu selbst Aufnahmeplätze zusätzlich zur Verteilungsquote anbieten. Das Netzwerk SEEBRÜCKE/Sichere Häfen kann dabei koordinierend tätig sein.

Die Finanzierung erfolgt aus den für Geflüchtete bereits im Haushalt der Stadt bzw. bei der Zuwanderungsagentur veranschlagten Mitteln. Ggf. ist die Deckungsreserve für die Auswirkungen der Pandemie anteilig in Anspruch zu nehmen. Der Antrag ist zulässig nach § 5 (5) GO des Rates, weil sich die Sach- und Rechtslage wesentlich geändert hat.



Patrick Brammer
Fraktionsvorsitzender



Jürgen Rentsch
Fraktionsmitglied